

IBEB – Jahresbericht 2020

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

das Jahr 2020 war von Entscheidungen, Veränderungen und Handlungen geprägt, in deren Zentrum die COVID-19-Pandemie stand. Lag zu Beginn des Jahres ein Schwerpunkt unserer Institutsarbeit noch auf dem Landesgesetz über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaG) und den Vorbereitungen für dessen Umsetzung, so standen mit dem beginnenden Frühjahr zunehmend auch Themen wie veränderte Arbeitsformen, Hygiene und Digitalisierung im Vordergrund unserer Forschungs- und Entwicklungsprozesse.

Gleichzeitig wurde und wird die Bedeutung institutioneller Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit – in Kindertagesbetreuung und Schule – gesamtgesellschaftlich betont. Und auch die Metapher des Brennglases im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie erscheint sinnbildlich, da bereits bestehende Herausforderungen für uns alle nun umso sichtbarer werden und kaum zu ignorieren sind. Diesen Themen möchten wir uns auch weiterhin widmen, denn im Zentrum unserer Arbeit stehen die jungen Menschen, deren Wohlergehen und die Schaffung positiver Perspektiven für ihre Zukunft in unserer gemeinsamen Verantwortung stehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Lektüre. Wir freuen uns auf den nächsten Austausch mit Ihnen!

Herzliche Grüße aus Koblenz und bleiben Sie gesund



Ulrike Pohlmann

Veranstaltungen

In dieser Rubrik blicken wir auf alle Veranstaltungen im Jahr 2020 zurück. Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Website www.ibeb-rlp.de.

Bundesfachkongress

„Kita im System der Kinder- und Jugendhilfe – eine kritische Standortbestimmung“ im Tagungszentrum des ZDF in Mainz.

Nach sehr sorgfältiger Abwägung aller möglichen und letztlich nicht vorhersehbaren Entwicklungen des Jahres 2020 haben das IBEB, der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und der Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V. beschlossen, den für den 25./26. September 2020 geplanten Bundesfachkongress auf den **24./25. September 2021** zu verschieben.



Das Thema des Bundesfachkongresses büßt durch die Verschiebung nicht an Aktualität ein. Im Gegenteil – z. B. die Befassung mit den Ergebnissen der Reichsschulkonferenz 1920, dieser wegweisenden historischen Situation, an die wir mit dem Bundesfachkongress inhaltlich anknüpfen, bleibt im Jahr 2021 bestehen. Den Einstieg bildet der aktuelle Stand aus historischer, gesellschaftlicher, rechtlich-

struktureller und fachlicher Perspektive, bevor am zweiten Tag der Blick in die Zukunft gerichtet wird.

Die aktuelle Situation zeigt mit großer Deutlichkeit die Bedeutung des Systems der öffentlichen Erziehung, Bildung und Betreuung. Dies gilt nicht nur für die Kindertageseinrichtungen, sondern für das gesamte System, in das sie eingebettet sind. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.hs-koblenz.de/ibeb/bundesfachkongress-2021>

IBEB-Diskursforen

Im Rahmen dieses Veranstaltungsformates wurden im Jahr 2020 insgesamt drei IBEB-Diskursforen online durchgeführt:

- ◇ 4. Juni 2020: „Vielfalt im Diskurs – wie soll das denn funktionieren?“
- ◇ 23. Juni 2020: „Kinderrechte in den Kita-Beiräten RLP: Das IBEB-Diskursforum als Transmissionsriemen“
- ◇ 25. November 2020: „Kita-Sozialarbeit – eine Profilschärfung für RLP“

Die Dokumentationen der IBEB-Diskursforen, die die Impulse und wesentlichen Informationen beinhalten, sind unter folgendem Link abrufbar: www.ibeb-rlp.de

Wissenschaft-Praxis-Transfer (WPT)



IBEB-Diskursforum Kita-Beirat

Quelle: IBEB

In dieser Veranstaltungsreihe wurden die geplanten Termine aufgrund der Corona-Pandemie zunächst verschoben und später im Rahmen eines Online Angebotes neu konzipiert. Da hiermit nicht die reguläre Anzahl an Interessierten einbezogen werden konnte, wurde eine Videoaufzeichnung erstellt, welche bei Interesse für Schulungszwecke beim IBEB unter folgender E-Mail-Adresse (ibeb@hs-koblenz.de) angefragt werden kann. Informationen zum Veranstaltungsformat erhalten Sie unter: www.hs-koblenz.de/ibeb/wpt

- ◇ 4. November 2020: „*Perspektivenwechsel, der stärkt – eine systemische Sichtweise als Grundhaltung in der Kindertagesbetreuung*“ mit den Referentinnen Prof. Dr. Catherine Kaiser-Hylla und Xenia Roth.

Qualitätsentwicklung im Diskurs

Im Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs* wurden bisher 302 Kindertageseinrichtungen (Kitas) in Rheinland-Pfalz zertifiziert (Stand: Dezember 2020). Weitere 28 Kitas befinden sich aktuell im Schulungsprozess. Darüber hinaus ist die Arbeit mit dem Ansatz in weiteren 25 Kitas konkret geplant. Insgesamt beläuft sich die Reichweite von *Qualitätsentwicklung im Diskurs* auf mittlerweile 335 Kitas, dies entspricht bei 2.527 rheinland-pfälzischen Kindertageseinrichtungen etwa 13% der Kitas in Rheinland-Pfalz. Diese befinden sich in den folgenden Regionen: Altenkirchen, Bad Dürkheim, Bad Kreuznach (Landkreis und Stadt), Donners-

(durch das IBEB organisiert) als auch Veranstaltungen der jeweiligen Region als Voraussetzung zur Folgezertifizierung angeboten. Das Format der *QiD*-Werkstätten wurde im Jahr 2020 in Altenkirchen (05.03.2020) und mit Blick auf die Pandemie zweimal digital angeboten (24.06.2020, 30.09.2020).

Das jährliche Kooperationstreffen, das zwischen den in der Region für *QiD* Verantwortlichen (z. B. Fachberatung) und dem IBEB stattfindet, wurde am 14.05.2020 digital durchgeführt. Dies ermöglicht einen überregionalen Erfahrungsaustausch im Hinblick auf die kontinuierliche Implementierung des Ansatzes vor Ort.

Um die Nachhaltigkeit und den Austausch auf allen Ebenen zu bestärken, haben sich auch in diesem Jahr die Prozessbegleiter*innen zu einem Treffen zusammengefunden. Am 17.06.2020 stand hierbei die Weiterentwicklung des *QiD*-Ansatzes um den Schwerpunkt Vielfalt und Inklusion im Mittelpunkt. Grundlage des weiterentwickelten Ansatzes ist das 2020 von der Autor*innengruppe des IBEB veröffentlichte *QiD*-Manual – eine Weiterentwicklung des *QiD*-Ordners. Ergänzend zu diesem Manual können sich die Kitas zudem an der 2020 veröffentlichten Broschüre ›Beispiele guter Praxis‹ orientieren.



QiD-Werkstatt 2020

Quelle: IBEB

bergkreis, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Idar-Oberstein, Kaiserslautern (Stadt), Koblenz, Mainz-Bingen, Mayen-Koblenz, Neuwied (Landkreis und Stadt), Landau, Rhein-Hunsrück-Kreis, Rhein-Lahn-Kreis, Südliche Weinstraße, Speyer, Westerwaldkreis, Südwestpfalz. Das umfasst 19 von 41 Jugendamtsbezirken in Rheinland-Pfalz.

Um den Ansatz nachhaltig implementieren zu können, bietet das IBEB folgende Formate an: Die regionalen Fachtage dienen dem kontinuierlichen und umfassenden Informationstransfer und ermöglichen zwischen dem IBEB und den teilnehmenden Einrichtungen und Trägern einen fachlich-vertieften Austausch. Darüber hinaus sollen die Verantwortlichen der Regionen darin unterstützt werden, ihre strategischen Planungen hinsichtlich der diskursiven Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung zu planen und zu konkretisieren. Diese Möglichkeit bietet das IBEB im Rahmen der Steuerungskreise an.

Um die fortwährende Auseinandersetzung mit der eigenen Qualität mithilfe des Ansatzes *Qualitätsentwicklung im Diskurs* und einen einrichtungsübergreifenden regionalen Austausch zu unterstützen, werden für alle zertifizierten Kindertageseinrichtungen sowohl das Format der *QiD*-Werkstätten

Publikationen 2020

Schieler, A, Swat, M. (2020). *Qualitätsentwicklung im Diskurs. Beispiele guter Praxis*. Weimar: verlag das netz.

›Beispiele guter Praxis‹ beinhaltet eine Aufbereitung ausgewählter Qualitätsentwicklungsprozesse, die in rheinland-pfälzischen Kitas im Rahmen von *Qualitätsentwicklung im Diskurs (QiD)* durchlaufen wurden.



Schindler, L. (2020). *Jetzt erst recht!* Digitalisierung in der Kita. In: TPS Theorie und Praxis der Sozialpädagogik. Klett Kita.

Manz-Knoll, C., Swat, M. (2020). *Jonglieren zwischen allen Beteiligten: Gespräch mit einer pädagogischen Gesamtleitung*. In: Kindergarten heute. Das Leitungsheft. Ausgabe 04/2020. S. 17 – 19.

Roos, D. (2020). Die Bildungs-und Erziehungspartnerschaft in Tageseinrichtungen für Kinder im Perspektivwechsel – Eine qualitative Studie zur spezifischen Sichtweise allein-erziehender Eltern. In: Weltzien, D.; Fröhlich-Gildhoff, K. (Hrsg.). *Perspektiven der empirischen Kinder und Jugendforschung*. Ausgabe 2/2020 Freiburg: Verlag FEL.

Gerdes, J. (2020). Kinderarmut in Deutschland. In: KiTa aktuell spezial 4/2020.

Swat, M., Gabel, M. (2020). Qualitätsentwicklung im Diskurs in Zeiten von Corona. In: KiTa aktuell HRS 6/2020, S. 164 – 165.

Roos, D. (2020). (K)ein Thema für Kinder? Kinderrechte in der Kita. In: Betrifft Kinder. Das Praxisjournal für ErzieherInnen, Eltern und GrundschullehrerInnen heute. Heft 05-06/2020, S. 21 – 23.



Schneider, A., Pohlmann, U., Webering, S. (2020). Der Kita-Zweckverband wächst mit jeder Mitarbeiterin. In: Gemeinde und Stadt. Ausgabe 8/2020.

Schneider, A. (2020). Was die Erfahrung lehrt. Empirie in der Sozialen Arbeit. Weinheim: Beltz Juventa.

Pohlmann, U. (2020). Trägerverantwortung wahrnehmen und das Kita-System stärken. Die Auseinandersetzung mit Verantwortung für die Organisationsentwicklung nutzen. In: KiTa aktuell HRS 6/2020, S. 148 –150.

AutorInnengruppe IBEB (2020). Vielfalt leben – Haltung entwickeln – Qualität zeigen. Manual zur Qualitätsentwicklung im Diskurs. Weimar: verlag das netz.

Schneider, A. (2020). Karrieren in der frühen Kindheit. Aspekte einer längst überfälligen Diskussion. In: KiTa aktuell HRS 6/2020, S. 151 – 153.

Schneider, A. (2020). Neue Erfahrungen in den Alltag retten – Auch in der „Corona“-Not wächst das Rettende. In: Kita aktuell. HRS 5/2020. S. 122 – 123.

Schneider, A. (2020). [Corona – eine Chance für Solidarität und Gerechtigkeit? Die Verantwortung sozialwirtschaftlicher Akteure](#). Fokus Sozialmanagement. Walhalla Verlag.

Roos, D. (2020). Das Team als Motor inklusiver Entwicklungsprozesse. In: KiTa aktuell. HRS 04/2020. S.104 – 106.

Wyrobnik, I. (2020). Übergehen. In: Krebs, M.; Noack Naples, J. (Hrsg.). Bewegungen denken – Pädagogisch-anthropologische Skizzen. Weinheim: Beltz Juventa. S. 109 – 116.

Wyrobnik, I. (2020). Janusz Korczak als Sozialpädagoge – oder: wie lautet für Korczak die Soziale Frage?. In: Birgmeier, B.; Mührel, E.; Winkler, M. (Hrsg.). Einsichten von außen, Aussichten von innen: Befunde und Visionen zur Sozialpädagogik. (Sozialpädagogische SeitenSprünge). Weinheim: Beltz Juventa. S. 250 – 256.

Swat, M. (2020). [Die Meinung einbringen. Kinderrechte und Partizipation](#). In: Betrifft KINDER, Heft 04/2020, S. 35 – 38.

Schneider, A. (2020). Karriere in der frühen Bildung. Flexible Karrierewege ermöglichen und gehen. In: Göb, M. (Hrsg.). Zukunftshandbuch Kindertageseinrichtungen. 2/2020. Regensburg: Walhalla. S. 51 – 60.

Schieler, A. (2020). Vielfalt und Inklusion – auf der Suche nach Handlungssicherheit. In: KiTa aktuell HRS 02/2020. S. 36 – 39.

Schneider, A. (2020). Qualitätsentwicklung im Diskurs – Der rheinland-pfälzische Weg zur Kompetenzsteigerung des Systems der Kindertagesbetreuung. In: Sturzbecher, D. & Meier, B. (Hrsg.). Systemvergleich im Bildungsbereich. 1. Aufl. Berlin: trafo Wissenschaftsverlag, S. 87 – 94.

Schneider, A. (2020). Fachkräfte mit langfristigen Personalstrategien halten. In: Kita aktuell. 1/2020. Köln: Carl Link, S. 8 – 10.

Wyrobnik, I. (2020). Elementarpädagogische Theorien. In: Neuß, N. (Hrsg.). Grundwissen Elementarpädagogik: ein Lehr- und Arbeitsbuch. 4. erw. Auflage. Berlin: Cornelsen

Scriptor. S. 122 – 133.

Herausgeberschaft Armin Schneider

- ◇ KiTa aktuell – Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland
- ◇ Blaue Reihe Management Soziales und Gesundheit, Walhalla Verlag

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit präsentierte sich das IBEB im Jahr 2020 mit allen relevanten Themen auf der IBEB-Website. Daneben veröffentlichte das IBEB im Mai sowie im November den Infobrief Fokus Kinder (FoKi). Hierzu finden Sie untenstehend nähere Informationen. Einen intensiven Austausch pflegt das IBEB darüber hinaus mit dem Fachbereich Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz.

◇ Fokus Kinder „FoKi“

Das IBEB gab auch im Jahr 2020 wieder allen Interessierten die Möglichkeit, sich im Rahmen von zwei Ausgaben über aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich der Kindertagesbetreuung zu informieren. Die Verbreitung erfolgte über einen Verteiler mit rund 1.250 Abonnent*innen sowie auf der IBEB-Website. In der Mai-Ausgabe griff das IBEB die vorherrschende Corona-Pandemie mit ihren Herausforderungen für das kompetente System auf. Auch in der November-Ausgabe war dieses Thema präsent, hier bestand dann bereits die Möglichkeit, auf bis dahin entstandene Unterstützungsmöglichkeiten sowie Forschungsergebnisse hinzuweisen. www.hs-koblenz.de/ibeb/infobriefe

◇ 20. November, Internationaler Tag der Kinderrechte

Anlässlich des Tages der Kinderrechte (20. November), stellte das IBEB auf seiner Website eine Auswahl von themenbezogenen Aktionen vor, welche die Kinderrechte in den Blick rückten. Hierbei wurde auch die Zusammenarbeit mit der Grundschule in Schalkenbach erläutert.

Neues aus dem IBEB-Team

Das IBEB begrüßte im Jahr 2020 folgende neue Kolleginnen:



Elisabeth Bahner, M.Sc.



Sabrina Bläser, M.A.



Alexandra Gottschalk, M.A.



Dr. Daniela Menzel





Martina Pokoj, M.A.



Anika Reifenhäuser, B.A.

Die Kolleginnen haben im Sommer in vier regionalen Projekten „Nachhaltige Kita-Sozialräume – gemeinschaftlich entwickeln“ ihre Arbeit aufgenommen. Die Projektkoordination und -Leitung liegt bei Dr. Marina Swat, die außerdem in einer der vier Regionen aktiv ist.



Seit 01.04.2020 ist Lara Schindler, B.A., im Projekt „Digitale Kompetenzen stärken – *Qualitätsentwicklung im Diskurs* verstetigen: wie pädagogische Fach- und Führungskräfte die Digitalisierung für sich nutzen und gestalten können“ (*QiD*-Digitale Kompetenzen) tätig (Elternzeitvertretung Melanie Schmid).

Vorstand & Beiräte

Der Institutsvorstand stellt sich vor

Mit dieser Ausgabe beginnen wir eine ausführliche Vorstellung der einzelnen IBEB-Vorstandsmitglieder. Den Auftakt macht Prof. Dr. Ralf Haderlein – Professor im Fachbereich Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz.



Prof. Dr. Ralf Haderlein ist seit Bestehen des IBEB Vorstandsmitglied. Als Professor für Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit engagiert er sich für das Themenfeld der Kindheit nicht nur seit 2006 an der Hochschule Koblenz, sondern auch schon vorher im regionalen, nationalen und internationalen Feld. Als Diplom-Volkswirt, Diplom-Theologe, Diplom-Psychologe und mit dem Studium der Caritaswissenschaft bringt er vielfältige und interdisziplinäre Kompetenzen in das IBEB ein. So ist er u. a. wissenschaftlicher Beirat des Forums Frühkindliche Bildung (Baden-Württemberg), Beirat im Fröbel e.V., Vorstandsmitglied des KTK-Bundesverbandes e.V., Mitglied im LJHA RLP (Vorsitzender des Fachausschusses „Kinder und Familie“), beim Deutschen Verein im Fachausschuss „Familie und Jugend“. Seit 2008 leitet er das Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund (zfh). Auch ist er in diversen hochschulischen Funktionen tätig: u. a. Vorsitzender des Prüfungsausschusses Kindheit, Mitglied des Akkreditierungsausschusses Institutionelle Akkreditierung des Deutschen Wissenschaftsrates, Mitglied des Hochschulrates der TH Aschaffenburg und seit 2021 Prodekan des Fachbereiches Sozialwissenschaften.

Auch im Jahr 2020 nutzte das IBEB die wertvollen Gremien wie den IBEB-Vorstand sowie den IBEB-Beirat, die der Begleitung sowie Unterstützung des IBEB-Teams dienen. Im Jahr 2020 fanden insgesamt vier Vorstandssitzungen

mit den Schwerpunkten KiTaG RLP, KiQuTG, Corona und Digitalisierung statt. Die jährliche stattfindende IBEB-Beiratssitzung wurde wegen Corona zunächst verschoben und fand dann am 24. August 2020 digital statt. In diesem Rahmen wurden folgende Mitglieder verabschiedet: Dr. Thomas Posern, Sabine Bremser, Prof. Dr. Susanne Viernickel und Norbert Hocke. Ein Dank an alle für ihre aktive und wertvolle Mitwirkung! Begrüßt wurden folgende neue Mitglieder: Prof. Dr. Dörte Weltzien, Dr. Elke Alsago, Wolfgang Schumacher und Alexandra Ulrich-Uebel.

Darüber hinaus tagte der *QiD*-Beirat am 5. Mai 2020 zu den Themen Projektabschluss „*QiD* – In Vielfalt stark werden“ und Perspektiven des Beirats.

Fachwissenschaftliche Aktivitäten

Vernetzung & Kooperation

◇ Jährliches Treffen von Kindheitsinstituten

Im Juli 2020 fand das jährliche Treffen verschiedener Institute mit dem Schwerpunkt „Kindheit“ aufgrund der COVID-19-Pandemie erstmals in digitaler Form statt. Vertreter*innen aus dem Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP) München, dem Kompetenzzentrum Frühe Bildung Niedersachsen, dem niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Erziehung (nifbe) Osnabrück, vom Kompetenzzentrum Frühe Bildung (KFB) der Hochschule Magdeburg-Stendal sowie dem IBEB nutzten den Austausch, um die coronabedingten Herausforderungen für Wissenschaft und Praxis zu diskutieren. Die Digitalisierung in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern zeigt sich als Aufgabe, die sich allen Akteur*innen stellt. Die Veränderungen, die pandemiebedingt für die Institutionen in der Kindheit entstehen und z. B. in Kitas neben Hygienekonzepten auch Auswirkungen auf konzeptionelle pädagogische Arbeitsformen mit sich bringen, sind aus Sicht aller Institute zentral für die Praxis und damit auch für die Begleitung durch Forschung und Wissenschaft.

◇ Austausch über Forschungsprojekte zum Thema Digitalisierung

Am 11. Dezember 2020 organisierte das Kompetenzzentrum Frühe Bildung der Hochschule Magdeburg-Stendal einen Austausch über Forschungsprojekte zum Thema Digitalisierung. An diesem Treffen beteiligten sich neben dem IBEB, das IFP sowie Vertreter*innen des Niedersächsischen Institutes für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) aus Osnabrück. Vorgestellt und diskutiert wurden die Projekte „Digitale Medien in der Kita (DiKit)“, das Modellprojekt des IFP sowie „*QiD* – Digitale Kompetenzen“ des IBEB. Eine Fortsetzung des Austausches wurde für das Frühjahr 2021 vereinbart.

◇ KitaAkademie

Auch 2020 unterstützte das IBEB in der Kooperation mit der Kommunal-Akademie eine Seminarreihe zum Thema Management und Qualitätsentwicklung von Kindertageseinrichtungen. Folgende Seminare haben stattgefunden:

- 16./17. Januar 2020 in Boppard, Modul 3: Qualitätsentwicklung und Evaluation in gemeinsamer Verantwortung, Referent*innen: Dr. Andy Schieler & Christine Gottbehüt.



- 27./28. Februar 2020 in Boppard, Modul 4: Modernes Management und Leadership, Referent*innen: Prof. Dr. Armin Schneider & Dr. Franziska Larrá.
- 27./28. August 2020 in Münchweiler, Modul 4: Modernes Management und Leadership, Referent*innen: Prof. Dr. Armin Schneider & Dr. Franziska Larrá.
- 9./10. November 2020 in Münchweiler, Modul 1: Rahmenbedingungen für Träger und Leitungen, Referent*innen: Claus Eisenstein & Doris Michell.

Weitere Informationen zum Angebot der KitaAkademie finden Sie unter:

<https://www.hs-koblenz.de/ibeb/kitaakademie>.

◇ **Jährlicher Austausch**

Der traditionelle Termin mit dem Ministerium für Bildung, den Instituten und den Studiengängen mit Schwerpunkt „Bildung in der Kindheit“ in Rheinland-Pfalz fand am 23. Januar 2020 im IBEB statt. Dieser jährliche Termin dient der Vernetzung sowie dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen zwischen den wissenschaftlichen Institutionen und den Studiengängen der Bildung in der Kindheit sowie dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz.

◇ **Beratungsprojekt: VG Asbach**

In der Verbandsgemeinde Asbach setzen sich zwei Ortsgemeinden und die Verwaltung intensiv mit Trägeraufgaben für Kindertageseinrichtungen auseinander. Um die Veränderungsprozesse, die auch mit dem am 01.07.2021 in Kraft tretenden KiTaG Rheinland-Pfalz entstehen, professionell gestalten zu können, ist ein Kita-Zweckverband für die Verbandsgemeinde in Planung. Unter Begleitung des IBEB wollen die Beteiligten entsprechende Strukturen entwickeln, um Träger-, Verwaltungs- und Kita-Leitungsaufgaben verantwortlich und professionell übernehmen zu können. In der regionalen Verantwortungsgemeinschaft sollen gute Erziehung, Bildung und Betreuung in den Kindertageseinrichtungen mit Hilfe der weiter zu entwickelnden, professionellen Strukturen und Prozesse gestärkt werden.

Forschung & Evaluation

◇ **Monitoring: Evaluation der Kita-Daten**

Aufgrund der Corona-Maßnahmen ist die Inanspruchnahme des Gastwissenschaftsarbeitsplatzes im Statistischen Landesamt in Bad Ems nur eingeschränkt möglich. Alternativ hat das IBEB über die kontrollierte Datenfernverarbeitung (KDV) Zugang zu sog. Dummy-Datensätzen der SGB VIII-Statistik, deren reale Daten anhand von Syntax-Dateien nach Anonymitätsprüfung durch das Statistische Landesamt übermittelt werden. Zudem nutzt das IBEB für den FoKi den Zugriff auf die durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV) erhobenen Daten zur Kita-Betreuung in Zeiten der Pandemie.

Aktuelle Forschungsprojekte

◇ **QiD – Digitale Kompetenzen**



Anfang des Jahres 2020 wurden Auswertungen von Gruppendiskussionen sowie Expert*inneninterviews vorgenommen, die als Grundlage

der späteren Gestaltung der Kursräume dienten. Auf Basis aller bis dato im Projekt erhobenen Daten wurde die Online-Lernplattform OpenOlat als digitale Ergänzung des QiD-Prozesses zur Stärkung der digitalen Kompetenzen pädagogischer Fachkräfte ausgewählt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde OpenOlat – früher als ursprünglich im Projekt angedacht – zur Unterstützung der QiD-Prozesse aller bestehenden Regionalgruppen verwendet. Durch die Nutzung von OpenOlat konnten so wertvolle Erfahrungen für die anstehende Ausarbeitung eines Konzeptes und die Gestaltung der Kursräume gemacht werden. Das Konzept des Projektes stellte dann die Grundlage zur Planung der Erprobungsphase dar. Im November startete die Erprobungsphase mit vier Kitas in kommunalen sowie konfessionellen Trägerschaften, die ihren QiD-Prozess mit der Ergänzung durch OpenOlat durchlaufen und verschiedene digitale Tools erproben. Während der Erprobungsphase werden unterschiedliche Daten in Bezug auf die Nutzung von OpenOlat im QiD-Prozess erhoben. Aussagen wie die einer Kita-Leitung: „Durch die Nutzung von Digitalem entwickelt man sich auch persönlich.“ zeigen, dass digitale Ergänzungen in vielerlei Hinsicht ein Gewinn für eine Kita sein können.

◇ **Nachhaltige Kita-Sozialräume – gemeinschaftlich entwickeln**

Mit dem neuen rheinland-pfälzischen Landesgesetz über die Weiterentwicklung der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen



IBEB-Diskursforum

Quelle: IBEB

und in Kindertagespflege (KiTaG) wird von den Jugendämtern in Rheinland-Pfalz, beginnend mit dem 01.07.2021, eine Konzeption zur Verwendung des Sozialraumbudgets erwartet. Im Zuge der „konzeptionelle[n] Ausgestaltung des Sozialraumbudgets“ (Begründung KiTaG, S. 52) entstehen Informations-, Beratungs-, Unterstützungs- und Kooperationsbedarfe in einzelnen Jugendamtsbezirken. Ausgehend von diesen Bedarfen begleitet das IBEB seit Juli 2020 in vier Handlungsforschungsprojekten bis zum Sommer 2021 rheinland-pfälzische Regionen bei deren Erarbeitung einer Konzeption zur nachhaltigen Kita-Sozialraumentwicklung. Nach dem neuen KiTaG sind dabei u. a. Regelungen zu Sozialräumen, in denen die Kindertageseinrichtungen liegen – unter Berücksichtigung der in dem jeweiligen Sozialraum liegenden Einrichtungen und Dienste – (§ 3 Abs. 4 KiTaG und § 19 Abs. 2 KiTaG), und auch Regelungen zu Beteiligungsverfahren im Sinne von § 19 Abs. 4 KiTaG vorzusehen sowie Festlegungen zu den Betreuungszeiten zu treffen.

◇ **Qualitätsentwicklung im Diskurs – In Vielfalt stark werden**

Der digitale Fachtag „Mit System, Taten und Akzeptanz zu rücksichtsvollen Kitas“ mit über 60 Teilnehmer*innen bildete den Abschluss des Forschungsprojektes „In Vielfalt stark werden“ des Instituts für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB). In einem 2 ½ jährigen Prozess erforschte das Projektteam um Prof. Dr. Armin Schneider, Dr. Andy Schieler, Dr. Marina Swat und Daniel Roos, wie Vielfalt und Inklusion für eine Qualitäts-





entwicklung in Kitas genutzt und gestärkt werden können. Beteiligt waren unter anderem zehn Kitas der Erprobungsphase, die von den Prozessbegleiterinnen Thea Pfeffer und Michaele Gabel unterstützt wurden. Eine eigene Publikation als Manual für den Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs* macht die Ergebnisse für die Praxis nutzbar. „Wir freuen uns, dass das Projekt sehr erfolgreich verlaufen ist und wir wesentliche Impulse für die Vielfalt in den Kitas geben konnten. Und zwar im Diskurs mit der Fachwelt, u. a. begleitet durch einen fachpolitischen Beirat“, so Prof. Dr. Schneider.

entw. in Kitas genutzt und gestärkt werden können. Beteiligt waren unter anderem zehn Kitas der Erprobungsphase, die von den Prozessbegleiterinnen Thea Pfeffer und Michaele Gabel unterstützt wurden. Eine eigene Publikation als Manual für den Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs* macht die Ergebnisse für die Praxis nutzbar. „Wir freuen uns, dass das Projekt sehr erfolgreich verlaufen ist und wir wesentliche Impulse für die Vielfalt in den Kitas geben konnten. Und zwar im Diskurs mit der Fachwelt, u. a. begleitet durch einen fachpolitischen Beirat“, so Prof. Dr. Schneider.

Vorträge

Das IBEB-Team hat im Jahr 2020 folgende Vorträge gehalten:

Xenia Roth und Prof. Dr. Catherine Kaiser-Hylla

- ◇ „*Perspektivenwechsel, der stärkt – eine systemische Sichtweise als Grundhaltung in der Kindertagesbetreuung*“, am 4. November 2020, online.

Dr. Andy Schieler

- ◇ „*Inklusion nach neuem KiTa-Gesetz*“, Jugendhilfeausschuss Bitburg-Prüm am 6. März 2020 in Schleiden.
- ◇ „*Vielfalt und Inklusion*“, QiD-Fachtag Südwestpfalz, am 9. November 2020, online.

Lara Schindler, B.A.

- ◇ „*Qualitätsentwicklung im Diskurs via OpenOlat*“, QiD-Werkstätten am 24. Juni & 30. September 2020, online.
- ◇ „*QiD – Digitale Kompetenzen*“, bundesweites Institutestreffen zum Thema „Digitalisierung im Bildungsbereich“ am 11. Dezember 2020, online.

Prof. Dr. Armin Schneider

- ◇ *(Wie) kann man heute noch Werte vermitteln?* Vortrag beim Neujahrsgespräch der Verbandsgemeinde Prüm am 9. Januar 2020 in Prüm.
- ◇ *Sozialraumorientierung und Sozialraumbudget – Als Gestaltung und Aneignung.* Vortrag beim Barcamp der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung am 28. Mai 2020, online.
- ◇ *Evaluation und Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege.* Vortrag beim Vernetzungstreffen Kindertagespflege Rhein-Ahr-Mosel am 5. September 2020 in Andernach.
- ◇ *„Bildung und Erziehung in städtischen Lebensrealitäten der Vielfalt: Sozialraumorientierte, bedarfsgerechte und diversitätssensible pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen“*, Fachtag zur Einführung des Sozialraumbudgets (KiTaG RLP) in Ludwigshafen am Rhein am 27. Oktober 2020, online.

Dr. Marina Swat

- ◇ *„Bildung und Erziehung in städtischen Lebensrealitäten der Vielfalt: Sozialraumorientierte, bedarfsgerechte und diversitätssensible pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen“*, Fachtag zur Einführung des Sozialraum-

budgets (KiTaG RLP) in Ludwigshafen am Rhein am 27. Oktober 2020, online.

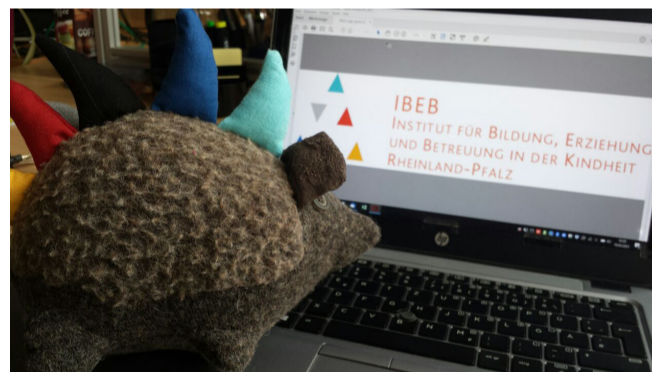
Prof. Dr. Irit Wyrobnik:

- ◇ „*Wertschätzung, Partizipation und Lebensfreude in der pädagogischen Arbeit mit Kindern – von Janusz Korczak lernen*“, Praxisanleitungstreffen, im Rahmen des Studiengangs „Bildung & Erziehung (dual)“, Hochschule Koblenz am 30. Oktober 2020, online.
- ◇ *The relevance of Janusz Korczak in early childhood education today – with particular focus on complaints from children*, ZWST, Frankfurt a. M., Workshop and Diskussion am 28. Dezember 2020, online.

Ausblick

- ◇ Mit dem Jahresbeginn widmen wir uns weiterhin den Schwerpunkten des neuen KiTaG.
- ◇ Das IBEB-Format „**Wissenschaft-Praxis-Transfer**“ (WPT) startet 2021 mit dem Thema: *„Selbstbildung schützt vor Planung nicht! Gedanken zur Didaktik in der Kita.“* mit den Referent*innen Prof. Dr. Wolfgang Beudels und Dr. Astrid Boll.
- ◇ **KitaAkademie:** Diese Seminarreihe wird 2021 mit ihrem dritten Durchgang gestartet. Weitere Hinweise zum Seminarangebot im Jahr 2021 sowie zum möglichen Zertifikatserwerb finden Sie auf der Homepage der Kommunal-Akademie: www.akademie-rlp.de/bweb/6.

- ◇ **IBEB unterwegs digital:** Mit IBEB unterwegs geht das Institut neue Wege. Das Format beruht auf der Idee, den Kontakt zwischen dem IBEB und der Kita-Praxis in Rheinland-Pfalz zu pflegen sowie die Einrichtungen und ihre Konzepte intensiver kennenzulernen. Da der Besuch der IBEB-Tandems in den Kitas



Quelle: IBEB

in Rheinland-Pfalz aufgrund der Corona-Einschränkungen aktuell nicht möglich ist, möchten wir einen ca. einstündigen digitalen Austausch anbieten. Mehr Informationen finden Sie unter: www.ibeb-rlp.de.

- ◇ Der **VI. KiTa-Kongress** des IBEB wird in diesem Jahr als Bundesfachkongress am 24./25. September 2021 unter dem Titel **„Kita im System der Fürsorge – Standortbestimmung und Neuorientierung“** digital in Kooperation mit dem Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V. (pfv), dem Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (DV) und dem Ministerium für Bildung stattfinden.
- ◇ **Jubiläumswoche** Seit Anfang 2016 beschäftigt sich das IBEB intensiv mit Themen rund um die Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit in Rheinland-Pfalz. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, einen Blick in die Vergangenheit aber auch in die Zukunft zu werfen. Das IBEB veranstaltet vom 28.06. bis zum 02.07.2021 eine vielfältige und diskursive Jubiläumswoche. Hierin bieten wir vielfältige digitale Angebote an, die sowohl synchrone als auch asynchrone Programmpunkte enthalten.